

Inhaltsverzeichnis

Die Hünensteine - 2. Sage 3

<<< zurück | [Sagen von Michaelstein, Heimburg und Benzingerode](#) | weiter >>>

Die Hünensteine - 2. Sage

Andre erzählen mündlich: drei Hünen auf der alten Burg Heimburg hätten um die Wette geworfen und eine Prinzessin sei der Preis der Wette gewesen. Der jüngste aber habe am Weitesten getroffen. 80 Pferde bringen seinen Stein nicht fort. Es ist dies wohl der Stein am Wege zwischen Heimburg und Silstedt, der ein so gar eigenthümliches Aussehen hat, daß er wie ein bemooster Weidenbaum dasteht und Jedem auffällt.

Quelle: *Dr. Heinrich Pröhle, Unterharzische Sagen, Aschersleben 1856*

[sagen](#), [proehle](#), [unterharz](#), [harz](#), [v0](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:unterharz102>

Last update: **2025/04/10 15:05**

